

Vier gewinnt/ Freitag, 11. November 2016



Lehrpreis mal vier: innovative und qualitätsvolle Lehrveranstaltungen wurden ausgezeichnet:
Fotos: Uni Graz/Schweiger, Tzivanopoulos



Lehrpreis für Annette Sprung unter Mitwirkung von Brigitte Kukovetz, Lisa Palaczek, Christina Gimplinger, Ines Findenig, Christina Pernsteiner, Clemens Wieser, Simon Reisenbauer und Edvina Besic

Ausgezeichnete Lehre zur Internationalisierung

Das Zertifikat „Teaching in English“, die Einrichtung des Welcome Center und weitere englischsprachige Masterstudien – diese und viele weitere Maßnahmen stärken die Internationalisierung an der Uni Graz. Auch der diesjährige „Tag der Lehre“ am 10. November 2016 stand ganz im Fokus dieses strategischen Schwerpunktes und zog sich als roter Faden durch die Veranstaltung: vom Impulsredner Jos Beelen von der Amsterdam University of Applied Sciences über Workshops bis hin zur Verleihung des Preises „Lehre: Ausgezeichnet!“ für das Studienjahr 2015/2016. „Die Lehre ist das Rückgrat einer Universität“, begrüßte Martin Polaschek, Vizerektor für Studium und Lehre, das Publikum in der Aula. Er dankte den Lehrenden für ihr Engagement und ermutigte sie zugleich: „Lehren ist eine zentrale Aufgabe mit einer nachhaltigen Wirkung.“ Etwa 8000 Lehrveranstaltungen pro Jahr garantieren ein qualitätsvolles und breites Angebot. „Internationalisierung gehört heute“, so Gudrun Salmhofer, Leiterin der Lehr- und Studienservices, „zum Selbstverständnis einer Universität.“ Und sie verwies auf neue Maßnahmen der Uni Graz, wie das Welcome Center und die Doctoral Academy. Dem Impulsreferat von Jos Beelen filmische Impressionen zur

Internationalisierung aus erster Hand – nämlich von Mobilitätsstudierenden –, Posterpräsentationen sowie Workshops, wie zum interkulturellen Lernen

Lehrpreise fürs Studienjahr 2015/16

„Internationalisierung im Lernen und Lehren“ lautete auch der thematische Bezugspunkt für die Auszeichnungen innovativer und hervorragender Lehrveranstaltungen. Gleich viermal wurde heuer der Preis „Lehre: Ausgezeichnet!“ vergeben – ausnahmsweise, da die Jury von allen vier Konzepten gleichermaßen überzeugt war. Vizerektor Polaschek, die 1. stellvertretende ÖH-Vorsitzende Katharina Gruber und ÖH-Vertreter Hartmut Derler überreichten die „Lehrpreis-Pendel“, gefertigt im Feinmechanischen Labor der Uni Graz, Schecks im Wert von je 2.000 Euro pro prämierte Lehrveranstaltung sowie Kulinarisches aus dem Unistore.

Die ausgezeichneten Lehrenden

- Univ.-Prof. Dr. Christian Aschauer, Univ.-Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser, Institut für Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht, Lehrveranstaltung: Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot
- Ao. Univ.-Prof. Dr. Annette Sprung unter Mitwirkung von Dr. Brigitte Kukovetz, Mag. Lisa Palaczek, Mag. Christina Gimplinger, Dr. Ines Findenig, Mag. Christina Pernsteiner, Dr. Clemens Wieser, Mag. Simon Reisenbauer, Mag. Edvina Besic, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Lehrveranstaltung: Berufsfeld Migration - Flucht – Asyl
- Univ.-Prof. Dr. Ulrich Ermann, Mag. Petra Wlasak, MA MSc, Institut für Geographie und Raumforschung, Lehrveranstaltung: Geographische Exkursion (MigrantInnen in Österreich)
- Assoz.-Prof. Dr. Ulla Kribernegg, Institut für Amerikanistik, Lehrveranstaltung: Literary Studies Proseminar "Ladies, Start Your Engines: Women on the Road in American Film and Fiction"

Die Jurybegründungen sind auf der Webseite des Lehrpreises nachzulesen – zum Nachzuschauen laden interessante Clips über die PreisträgerInnen ein, hergestellt von der Akademie für Neue Medien.

Damit ist der Lehrpreis fürs Studienjahr 2015/2016 bereits Geschichte und es läuft die Ausschreibung für den Lehrpreis des aktuellen Studienjahres 2016/2017: dieses Mal mit dem Fokus „Responsible Science“.

- Erstellt von Andreas Schweiger